

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Zinell

Anwesend: StR Banholzer
StR Hettich
StRin Pfundstein
StR Schneider
StR Teufel
StR Fahrner (ab 16.00 Uhr)
StR Dr. Frommer
StR Himmelheber

Entschuldigt: StR Aberle

Beginn der Beratung: 15.00 Uhr
Ende der Beratung: 17.05 Uhr

Tagesordnung

1. Einrichtung von zwei provisorischen Verkehrskreisel in der „Heiligenbronner Straße“
- Vorlage Nr. 69/2006
2. Urnenmauer Friedhof Hintersulgen
- Vorstellung
3. Platz beim Lichtspielhaus
- Vorstellung Planungsvarianten
4. Kurpark „Park der Zeiten“ – I. BA
- Abrechnung
- Vorlage Nr. 70/2006
5. Kurpark „Park der Zeiten“ – II.BA
- Grundsatzentscheidung, Sachentscheidung und Vergabe
- Tischvorlage Nr. 71/2006

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

6. Kanalsanierung
 - Vergabe der Arbeiten
 - Vorlage Nr. 72/2006
7. Gymnasium – Sanierung der Heizkessel
 - Sachentscheidung
 - Vorlage Nr. 73/2006
8. Mensa Gymnasium
 - Vergabe technischer Gewerke und Rohbauarbeiten
 - Tischvorlage Nr. 74/2006
9. Umbau „Parkhotel“
 - Sachentscheidung
 - Vorlage Nr. 75/2006
10. Erwerb Mehrzweckfahrzeug für den städtischen Bauhof
 - Sachentscheidung und Vergabe
 - Vorlage Nr. 76/2006
11. Projekt Wegweisung und Information
 - Neue Beschilderung nach der StVO im Stadtteil Sulgen
12. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Diese Beratung umfasst den §§ 22 - 33

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Gemeinderat

Schriftführer

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

§ 22

Einrichtung von zwei provisorischen Verkehrskreiseln in der „Heiligenbronner Straße“

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 69/2006

Nach Sachvortrag von Fachbereichsleiter Rosenbohm wird einstimmig beschlossen, von der Einrichtung von zwei bzw. einem provisorischen Verkehrskreiseln in der Heiligenbronner Straße abzusehen und statt dessen die Planung von regulären Kreisverkehren im Rahmen des Bebauungsplanes Heiligenbronner Straße – Rottweiler Straße – Vierhäuser Straße – Max-Planck-Straße weiter voran zu treiben.

Verteiler:

Fachbereiche 1, 2, 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

§ 23

Urnenmauer Friedhof Hintersulgen - Vorstellung

OB Dr. ZINELL:

Begrüßt hierzu Frau Grimm und Herrn Metzger, freie Landschaftsarchitekten aus Rottweil.

Herr PRÖBSTLE, Fachbereich Umwelt und Technik:

Mit dem Bau des Friedhofs Hintersulgen wurde 1984 begonnen. 1985 erfolgte die erste Belegung. In den Jahren 1992 und 1993 wurde der Friedhof Richtung Schönbronn erweitert. Damals war schon ein Urnenhof als dritter Bauabschnitt vorgesehen. Hintergrund ist die Veränderung des Friedhofswesens im Hinblick auf die Art der Belegung. Urnenbeisetzungen haben bereits einen Anteil von ca. 59 %.

Herr METZGER:

Die Eingriffsfläche betrage 1.100 m², das Gelände weise eine flache Hanglage auf. Es seien drei Varianten erarbeitet worden. Variante I sehe nur Urnenwände als reine Urnennischen ohne Urnenerdgräber vor. Geplant sind 234 Urnengräber mit Gesamtkosten von 291.500 €. Die Variante II bestehe aus kleinen Bereichen mit Urnenwänden und Urnenerdgräbern, Rampen und Treppenanlagen. In kleinen Einheiten und Räumen können 268 Urnengräber untergebracht werden. Die Gesamtkosten betragen 285.000 €. Die Variante III sehe großzügigere Einheiten mit Urnenwänden und Urnenerdgräbern und einer großzügigen Terrassierung vor. Sie bietet Platz für 299 Urnengräber mit Gesamtkosten von 358.000 €.

Die Varianten werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Auswirkungen der einzelnen Varianten auf die Friedhofsgebühren zu errechnen. Ein Beschluss erfolgt nicht.

Verteiler:

Fachbereiche 1,2, 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

§ 24

Platz beim Lichtspielhaus - Vorstellung von Planungsvarianten

Fachbereichsleiter ROSENBOHM

Im Zuge der Neufassung des Regenüberlaufs beim ehemaligen Lichtspielhaus müsse auch über die Neugestaltung des Platzes nachgedacht werden. Es wurden vier Varianten erarbeitet. Auch mit der Nutzung des ehemaligen Kinos werde man sich beschäftigen müssen.

Herr METZGER, freier Landschaftsarchitekt:

Auf dem Platz beim Lichtspielhaus stehe eine Stein-Plastik (Hauser-Plastik) einem Kunstwerk aus den frühen 70er Jahren. Ein Brunnen war integriert. Der Platz weise eine zentrale Lage an einer viel befahrenen Straße auf.

Bei der Variante I werde das Kunstwerk incl. Wasserspiel wieder hergestellt. Ein zentraler Bereich mit weicher Oberfläche und ein Fußgängerbereich mit Pflasterung ist vorgesehen. Mit Heckenpflanzungen, Baumreihen und Effektbeleuchtung betragen die Kosten hierfür rd. 64.000 €.

Bei der Variante II handle es sich um einen Brunnenplatz mit einzelnen Stufen. Der Platzabschluss erfolge durch Baumreihen. Die Kosten betragen incl. Fontänen und einem Lichtspiel mit drei Strahlern rd. 94.000 €.

Die Variante III sehe einen Baumplatz mit Betonpflasterbelag, Spielpunkt, Sitzquader und Heckenabgrenzung vor. Hierfür betragen die Kosten etwa 61.000 €.

Variante IV weise eine gepflasterte Platzfläche mit Holzwällen und multifunktionalen Elementen auf. Mit einem lockeren Baumdach und Langfeldleuchten kostet diese Variante rd. 73.000 Euro.

StR BANHOLZER:

Er favorisiere die Variante I, weil bei dieser Variante die Hauser-Plastik am Ursprungsort verbleibe und sie für diesen Platz gedacht sei.

OB Dr. ZINELL:

Dies sei grundsätzlich richtig, man könne den Platz für kulturelle Zwecke jedoch besser nutzen, wenn die Plastik nicht da sei.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

§ 24, Seite 2

Fachbereichsleiter ROSENBOHM

Der Fachbereich Umwelt und Technik halte die Variante IV für am besten geeignet.
Es werde noch untersucht, ob man die Hauser-Plastik integrieren kann.

Die Planungsvarianten werden zur Kenntnis genommen. Ein Beschluss erfolgt nicht.

Verteiler:

Fachbereich 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

§ 25

Kurpark „Park der Zeiten“ – I. BA Abrechnung

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 70/2006

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig als Empfehlungsbeschluss
angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.1, 1.2, 3, 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

§ 26

**Kurpark „Park der Zeiten“ - II. BA
Grundsatzentscheidung, Sachentscheidung und Vergabe**

Beratungsgrundlage: Tischvorlage Nr. 71/2006

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig als Empfehlungsbeschluss angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.1, 1.2, 2, 3, 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

§ 27

Kanalsanierung

Vergabe der Arbeiten für die grabenlose Kanalsanierung im Stadtgebiet

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 72/2006

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.2, 2, 4, SWS

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

§ 28

Sanierung der Heizkessel im Gymnasium Sachentscheidung

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 73/2006

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.2, 2, 3, 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

§ 29

**Mensa Gymnasium
Vergabe technischer Gewerke und Rohbauarbeiten**

Beratungsgrundlage: Tischvorlage Nr. 74/2006

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.2, 2, 3, 4,

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

§ 30

**Umbau „Parkhotel“
Sachentscheidung**

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 75/2006

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.2, 2, 4, Eigenbetrieb Immobilien

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

§ 31

Erwerb eines Mehrzweckfahrzeug für den städtischen Bauhof Sachentscheidung und Vergabe

Beratungsgrundlage: Vorlage Nr. 76/2006

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig angenommen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.2, 2, 4

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

§ 32

Projekt Wegweisung und Information Neue Beschilderung nach der StVO im Stadtteil Sulgen

Herr WEISSER, Fachbereich Recht und Sicherheit:

Das Projekt wurde durch das Landratsamt, die Straßenmeisterei und die Verwaltung in Eigenarbeit geplant. Man habe mit dem Stadtteil Sulgen begonnen. Die Beschilderung der Gewerbe- und Industriegebiete werde als Teil der StVO-Beschilderung neu geordnet. Im folgenden wird die geplante Beschilderung verschiedener Knotenpunkte anhand von Schaubildern dargestellt. Zwischen den Vorwegweisern und den Wegweisern erfolge die separate Beschilderung der Gewerbe- und Industriegebiete. Die neue Beschilderung sei mit dem HGV besprochen worden. Dieser habe zugestimmt. Die Gesamtkosten betragen 13.000 € der städtische Anteil 7.000 € und die Montagekosten. Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

StR BANHOLZER:

Die Beschilderung „alle Richtungen“ beim Knoten Rottweiler Straße Richtung Apotheke sei irreführend.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Der Hinweis von StR Banholzer wird überprüft.

Verteiler:

Fachbereich 2

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Ausschusses für Umwelt und Technik
vom 11.05.06

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträten und Stadträtinnen 8

§ 33

Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Parktarif im Parkhaus

OB Dr. ZINELL:

Die Parkgebühren im Parkhaus für Sonn- und Feiertage werden vereinheitlicht.
Werksleiter Kälble werde die Auswirkungen auf die Einnahmen noch ausrechnen.

Veranstaltungen

OB Dr. ZINELL:

Weist auf die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Tennenbronn am 15.05.
hin. Zuvor werde im Kurpark Tennenbronn ein Baum gepflanzt. Anlässlich der
Europawoche werde Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel heute im Schloss sprechen.

Verteiler:

Fachbereiche 1.1, SWS